

Der Bund Naturschutz Ansbach veranstaltet dieses Jahr in Stadt und Landkreis Ansbach wieder den

# TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

Die teilnehmenden Eigentümer klimafreundlicher und innovativer Haustechnik auf Basis regenerativer Energien öffnen am

**SONNTAG, 27. APRIL 2025  
VON 10 BIS 16 UHR**

ihre Türen für interessierte Bürgerinnen und Bürger und geben ihre Erfahrungen an die Besucher weiter.

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN EINES ODER MEHRERE OBJEKTE ZU BESICHTIGEN!

**KOSTENLOS - OHNE ANMELDUNG**

ÜBERSICHT ALLER BESICHTIGUNGSOBJEKTE:

**[WWW.TAGEAN.DE](http://WWW.TAGEAN.DE)**



Schirmherr ist MdL Martin Stümpfig (Feuchtwangen).

**Nachfolgend Steckbriefe zu den 24 Objekten:**

## Leutershausen:

### **1.) Familie Christoph Loos, Wiedersbach, Dorfstraße 6a, 91578 Leutershausen**

Zu besichtigen ist die **Wärme- und Stromversorgung von 4 Bestandsgebäuden** im Ortskern von Wiedersbach durch eine Hackschnitzelheizung und eine PV-Anlage mit Stromspeicher und Heizstab. Wir wollen zeigen, wie sich verschiedene Energiequellen (Holz, Solarthermie, Photovoltaik) kombinieren lassen, um auch ältere Gebäude nachhaltig mit Energie zu versorgen, und wie wir die Hackschnitzel-Anlage platzsparend im Gebäude-Altbestand integriert haben.



#### **Wärmekonzept:**

- 80kW Hackschnitzel-Kessel mit Wärmenetz zur Versorgung von 4 angeschlossenen Gebäuden.
- Integration von 2 vorhandenen Solarthermie-Anlagen (6m<sup>2</sup> & 10m<sup>2</sup>) zur Heizungs-Unterstützung und Brauchwasser-Erzeugung im Sommer
- Einbau eines 9 kW Heizstabs, um PV Überschussstrom zu nutzen und den Holzverbrauch und Zündvorgänge im Sommer zu minimieren



#### **PV-Anlage:**

- 20kWp PV-Anlage, Stromspeicher 11kWh
- Stromversorgung von 3 verbundenen Bestandsgebäuden
- Nutzung von Überschussstrom zur Heizungsunterstützung über den 9kW Heizstab
- Umbau aller Regenrinnen auf Zisternen-Nutzung im Rahmen des Baus der PV-Anlage



## 2.) Leon Reinhard, Frommetsfelden, Hürbeler Straße 2, 91578 Leutershausen

Auf unserem **landwirtschaftlichen Biolandbetrieb mit Mutterkuhhaltung** haben wir 2024 eine ältere Stallscheune umgebaut, eine **Hackschnitzelheizung mit einem 300 KW Heizomatkessel, einen Hackschnitzelbunker sowie 2 Warmwasser-Pufferspeicher mit insgesamt 10.00 Liter** eingebaut.



Über das mit Unterstützung vieler Freunde errichtete **700m lange Nahwärmenetz** werden seit Frühjahr 2025 insgesamt **13 Wohnhäuser in Frommetsfelden mit nachhaltiger Wärme versorgt**.



Damit auch der gestiegene Stromverbrauch nachhaltig erzeugt werden kann, wurden die Module einer über 20 Jahre alten und z.T. schadhaften PV-Anlage auf der Maschinenhalle demontiert und durch moderne, leistungsstarke Module mit einer **Gesamtleistung von 18KWp** ersetzt. Das vorhandene, alte Montagegestell wurde weitestgehend wiederverwendet und ein Stromspeicher mit 13,8 KWh eingebaut. Durch den geplanten Einbau von 2 Heizstäben mit je 9KW in die beiden Pufferspeicher kann zukünftig auch in den Sommermonaten der PV-Stromüberschuss vollständig im Wärmenetz genutzt werden.



### Feuchtwangen:

## 3.) Gerhard Stümpfig, (EFH) Hirtengasse 6, Feuchtwangen

Zu besichtigendes Objekt: **Mehrfamilienhaus (3 Parteien) Sandweg 10** in 91555 Feuchtwangen, Baujahr 1964. Energetisch rundum saniert. In 2022 Austausch der Ölheizung gegen eine Wärmepumpe.

**Besonderheit:** die **Wärmepumpenheizung versorgt auch das Nachbargebäude Hirtengasse 6**, welches an die historische Stadtmauer angebaut ist (Renovierung in 2022). Die südseitige, alte Stadtmauer mit miserablen Dämmwert wurde von innen gedämmt. In beiden Häusern sind Standard-Heizkörper, keine Fußbodenheizung. Die Wärmeversorgung durch die Wärmepumpe funktioniert dennoch einwandfrei. Seit 2009 unterstützt bereits eine Scheitholzheizung die Zentralheizung für die beiden Gebäude. Diese wird seit Einbau der Wärmepumpe jedoch nur noch selten vor wenigen sehr kalten Nächten genutzt.



## Ansbach:

### 4.) Elektro Lintermann GmbH, Liebigstraße 8, 91522 Ansbach/Elpersdorf

Fachbetrieb für Planung & Errichtung von erneuerbaren  
Energieanlagen

Spezialisten für Photovoltaik, Stromspeicher und Wallboxen  
Beratung, Installation und Abwicklung mit dem Energieversorger



- Aufgeständerte Photovoltaikanlage am Flachdach 61 KWp
- BYD Stromspeicher 44 KWh
- Notstromversorgung bis 10 KW
- neue Fronius Wattpilot Wallboxen für stufenloses Stromüberschussladen von 1,4 bis 11 KW
- Warmwasser-Pufferspeicher, 3-9 KW stufenlos regelbarer Heizstab (PV-Überschussstrom)
- Brauchwasserwärmepumpe zur Demonstration
- 85 % Autarkiegrad im Jahr 2024 bei Verbrauch von 27.500 KWh
- Elektro-Montageautos (ID. BUZZ),



## Merkendorf:

### 5.) Birgit und Willi Krauss, Energiepark 20, 91732 Merkendorf

**Aktiv.Haus - KRAUSS in Merkendorf**

Das dritte eigene Solarhausprojekt des Merkendorfer Solarpioniers Willi Krauss geht wieder zurück zu den Anfängen mit dem ersten "Lehm-Solar-Haus" in 1986. Als Speichermasse für Heizung (Vorlauf 21°C) und Kühlung (VL 16°C) über Zisternen) dienen 10 t Lehmplatten mit Lehmputz an den Decken des alters- und behindertengerechten EG und des Büros mit ext. Eingang im OG. Der Dämmstandard ist KfW 40+.

Das Gebäude ist an die Biogas-Nahwärme der Fa. AgriKomp im Merkendorfer Energiepark angeschlossen.

**In der gesamten Gebäudehülle, Südostdach und Fassade + Nordwestdach sind 25 kWp Fotovoltaik integriert, die bis zu 20.000 kWh Strom-Jahresertrag liefern.**

Energetisch, bilanziell ist die Hülle in der Lage, mit Fotovoltaik, Speicher, Brauchwasser-WP und 2 E-Autos einen Überschuss von gut 30% pro Jahr zu erwirtschaften.

Baubilder finden Sie unter: [www.Aktiv.Haus](http://www.Aktiv.Haus) (Domainendung = Haus im web.de Fotoalbum)

**Vorgestellt werden auch praktische Beispiele mit Stecker- Photovoltaikanlagen**

**Von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr werden halbstündlich Führungen angeboten.**



## Dietenhofen:

### 6.) WE Frankenhöhe GmbH & Co. KG

WEA 4, Fl.-Nr. 77, Gem. Herpersdorf, 90599 Dietenhofen  
Koordinaten **49.401519 10.741629**

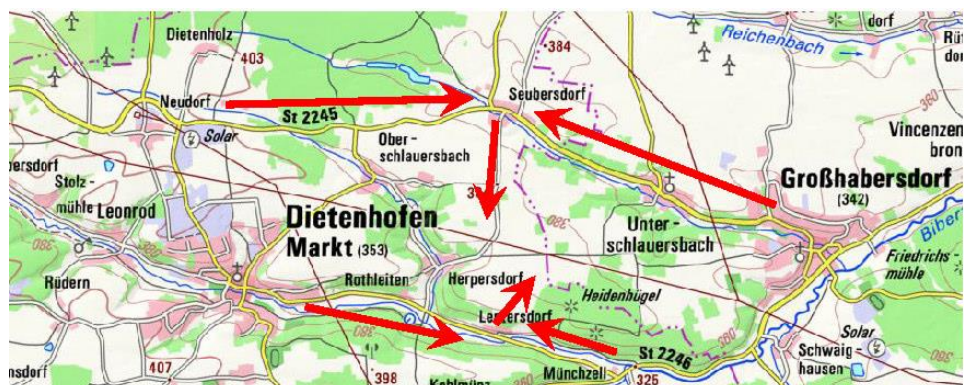


Die **Firma Wust – Wind & Sonne** entwickelt und betreut Windkraftanlagen und Solarparks in Bürgerhand

- Von der Einspeisung bis zum Verbrauch – alles aus einer Hand
- Blicken Sie ins Innere eines Windrads und erfahren Sie mehr über die Stromerzeugung durch Windkraftanlagen
- Information zum Thema Netzanschluss / Einspeisung
- **15 Uhr: Grußwort durch den Schirmherrn Martin Stümpfig MdL**
- **Ca. 15:15 Uhr: Vortrag Patrick Niedermayer: „Was dein Nachbar noch nicht über die Energiewende weiß“**
- Ganztägig Kinderprogramm → Quiz / Glücksrad / Aktivstationen
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Die zu besichtigende Anlage wurde im Bürgermodell 2024 errichtet. Bei der Anlage handelt es sich um eine Vestas V162/6.2 mit einer Nabenhöhe von 169 m und einer Nennleistung von 6,2 MW. Zusammen mit 3 weiteren Anlagen des gleichen Typs sollen im gesamten Windpark jährlich ca. 48.449.000 kWh Strom erzeugt werden. Gleichzeitig haben wir für die Einspeisung einen eigenen Trafo in das Umspannwerk der N-Ergie Netz GmbH gebaut. Das fehlende Puzzlestück nach der Erzeugung ist dann der Verbrauch des Stroms durch die Haushalte. Dieser wird durch die Tochtergesellschaft, der Firma RegioGrünStrom GmbH & Co. KG ebenfalls bei uns im Haus vertrieben, sodass die Bürger vor Ort den erzeugten Strom direkt verbrauchen können. Informieren Sie sich an unseren Informationsständen zu den Themen Netzanschluss, Einspeisemöglichkeiten, Verbrauch, Umspannwerk und natürlich zu Windkraftanlagen selbst. Wir sind von 10-16 Uhr für Sie vor Ort!

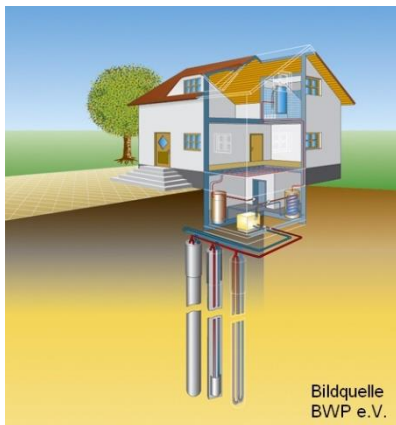
Standort-  
koordinaten



## Bechhofen:

### 7.) Hans Schmidt, Frankenstrasse 30, 91572 Bechhofen

**Altbau- Einfamilienwohnhaus Baujahr 1983** erbaut mit **Ziegelmauerwerk HLZ, 50 cm** beidseitig normal verputzt, ohne WD, Wohnfläche 240 m<sup>2</sup>, Dachisolierung "Thermodach" Fußbodenheizung im gesamten Gebäude, vormals Holzvergaser- und Flüssiggasheizung, 2008 umgerüstet auf **Sole-/Wasser-Wärmepumpe** mit 12KW und 3 Erdsonden 2x 80 m und 1x 50 m Tiefe, 8 m<sup>2</sup> Solarthermieanlage (Vakuum-Röhrenkollektoren) zur Trinkwarmwasserbereitung und Heizungsunterstützung. VRK-Anlage seit 2002 durchgehend in Betrieb ohne Störungen. Ein 1500 Liter Schichtenspeicher speichert Wärme der Solarthermieanlage bis zu 2 Wochen. Seit 1986 wird eine selbst gebaute Zisterne mit einem Inhalt von 15 m<sup>3</sup> als Regenwasserspeicher zum Gartengießen genutzt und spart wertvolles Trinkwasser ein.



Schema mit Erdwärmesonden



Bohrung der Erdwärmesonden

## Heilsbronn:

### 8.) Günther Brendle-Behnisch, Talstr. 1c, 91560 Heilsbronn-Weißenbronn

**Fällt aus, da kurzfristig beruflich verhindert!**

## Rothenburg:

### **9.) Roland Hertlein, Spitalgasse 26, 91541 Rothenburg, Zugang über die Gasse Mühlacker**

#### **Altbau Bj. 1420, Komplettsanierung und Umbau zu fünf Wohnungen inkl. Ausbau DG**

- Umstellung von Gas auf Wärmepumpe
- Fußbodenheizung mit KNX Steuerung, Wandheizung und Kühlung.
- Innendämmung mit Zellulose und Holzweichfaserplatten
- Nutzung Regenwasser für naturnah angelegten Garten.
- elektrifizierter Stellplatz.

**Vorstellung und Erklärung vor Ort am Sonntag dem 27.04. 2025 zwischen 14:00 bis 18:00 Uhr**



### **10.) Jugend- und Gemeindehaus der kath. Kirche, Erlbacherstraße 71, 91541 Rothenburg.**

Das in Holzbauweise neu errichtete Gebäude verfügt über eine Dach- PV Anlage, eine Wärmepumpe, sowie einen Holz- und Brotbackofen. Eine Regenwasserzisterne und eine neu angelegte Streuobstwiese ergänzen die vorbildliche Anlage.

Bei Kaffee und Kuchen können auch ein Balkonkraftwerk und ein Elektroauto besichtigt werden.

Fachkundige Erläuterungen zum Objekt werden von Vertretern der katholischen Jugend, des Klimabündnis Region Rothenburg und des Bund Naturschutz angeboten.

**Vorstellung und Erklärung vor Ort bereits am Samstag dem 26.04. 2025 zwischen 13:00 bis 17:00 Uhr**



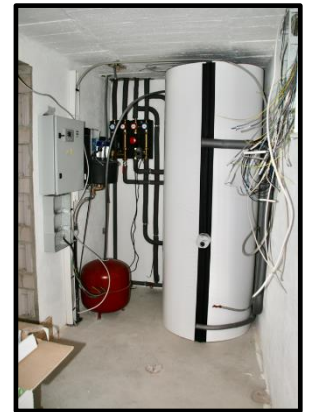
## 11.) Andreas Kunze, Erbsengässchen 4, 91541 Rothenburg

### Altbau innerhalb der Stadtmauer, komplett entkernt 2012/2013

- Dämmung Dachfläche mit Holzfaserplatten.
- Fassadendämmung 14cm
- Umstellung auf Luft- Wasser Wärmepumpe.
- Fußbodenheizung mit KNX Steuerung, Wandheizung und Kühlung.
- Kaminofen mit Wassertasche.
- Nutzung Regenwasser 5m<sup>3</sup>, für WC und naturnah angelegten Garten.



Vorstellung und Erklärung vor Ort am Sonntag dem 27.04. 2025 zwischen 14:00 bis 18:00 Uhr



## 12.) Familie Burkart, St.- Leonhard- Straße 24, 91541 Rothenburg

### Denkmalschutzobjekt mit PV-Anlage mit angepasster Modulfarbe (förderfähig über das Denkmalschutzamt)

Hier wurden **126 terracotta- orange PV-Module** mit einer Nennleistung von 38,43 kWp, sowie ein Stromspeicher mit einer Nennkapazität von 81,92 kWh verbaut. Die Besonderheit dieser Anlage ist, dass der Energieverbrauch der ansässigen Brauerei, sowie der zwei Wallboxen intelligent gemanagt werden kann.

Nachgerüstet wurde ebenfalls ein Heizstab, der in das Energiemanagementsystem eingebunden wurde.

Da es sich bei der Brauerei um einen laufenden Lebensmittelbetrieb handelt, werden **Führungen nur zur vollen Stunde angeboten.**



## Leutershausen - Bauzenweiler - Mittelrammstadt:

### 13.) Familie Stadelmann, Bauzenweiler

Beginn mit Biogas im Jahr 2001 mit 55kW elektrischer Leistung, Heizung vom eigenen Wohnhaus und von einem Nachbarn. Energieinput 1/3 Gülle vom Milchviehstall, 1/3 Grünlandschnitt (welches die Tiere nicht verwerten) 1/3 Mais auf damals Stilllegungsflächen. Ist über die Jahre gewachsen und hat sich weiterentwickelt bis 2010 hat sich die Gasproduktion und die elektrische Leistung auf 500kW gesteigert, es wurde mehr Gülle, Nawaros die für Biogas angebaut werden, Grünland und Zwischenfrüchte gefüttert



2013 wurde die elektrische Leistung auf 880KW erhöht (erste Flexibilisierung) und **Fernwärmenetz Bauzenweiler und Mittelrammstadt mit 23 Hausanschlüssen gebaut** und in Betrieb genommen. Seit dem kommen jährlich 1Mio kW Wärme in den Häusern an, das bedeutet 110.000l Heizöl pro Jahr werden nicht mehr benötigt.

2018 wurde weiter flexibilisiert und auf 1240KW elektrisch Leistung erhöht, Gasproduktion bleibt gleich. 2023 wurden die Gasspeicher getauscht.

Seit 2025 sind wir in der neuen Vergütungsperiode nach den ersten 20 Jahren EEG, neuer Direktvermarkter, der für die BHKW's einen Fahrplan macht und die BHKW's steuert, Strom wird dann geliefert, wenn von Sonne und Wind wenig kommt.



### 13a.) Familie Weidner Karl- Heinz, Grüne Au 15, Mittelrammstadt

#### **Fernwärmenetzanschluss an die Biogasanlage Bauzenweiler**

2012 Gründung einer GBR Fernwärme Mittelrammstadt und Förderung beantragt.

Ende April 2013 Beginn der Baumaßnahmen.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Leutershausen und viel örtlicher Eigenleistung wurden Fernwärme- und Fernwasserleitungen sowie Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt, im Oktober waren die Baumaßnahmen abgeschlossen.





## Windsbach:

### 14.) Jutta und Uwe Schreiner, Kellerbergstr.21, 91575 Windsbach

#### Heizungsanierung 2022 des Einfamilienhauses der Familie Schreiner in Windsbach.

Hier wurde eine Sole- Wasser- Wärmepumpe rathiotherm Max-S CF12 verbaut. Es handelt sich hierbei um eine modulierende Wärmepumpe mit flexibler Leistungsanpassung, die thermische Leistung beträgt 4,0 – 16,6kW bei SO/W35. Es wurde ein res-EnergieManager im Wärmepumengehäuse integriert.

Auf dem Dach findet man eine 5,20 kWp PVT- Anlage mit 16 PVT- Modulen. Die oberflächennahe Erdwärme wird mit GeoCollect Erdwärmekollektoren genutzt, der Pufferspeicher hat einen Nenninhalt von 960 Liter.

Mit Hilfe des Smartfox Pro Energiemanagers mit 6,0 kw Heizstab werden die PV- Überschüsse effizient genutzt.

Besonderheiten dieser Anlage stellen die in Deutschland gefertigte Wärmepumpe, die Abtaufunktion der PVT- Anlage zur Befreiung von Eis und Schnee im Winter, sowie die optimierte Anlageneffizienz dank Pufferspeicher Überladebetrieb abhängig von der aktuellen PV- Leistung dar.

Als Stromspeichersystem wurde hier eine AutarcTech LiRack 11,2/ 48 V 200A Edelstahl verbaut. Die Nennkapazität beträgt 11,2 kWh, 8,96 kWh nutzbare Kapazität und ebenfalls in Deutschland produziert.



## Lichtenau:

### 15.) Elektrotechnik Franke GmbH zur Salzleite 2, 91586 Lichtenau

**Zwei Infotermine am 27.04.25 um 11 Uhr und 14 Uhr.**

Die Fa. Franke gibt einen Einblick in die aktuelle Situation beim Bau neuer PV-Anlagen. Gezeigt werden die neuesten Technologien und auch das Zusammenspiel von Speicher und Wallbox. Im offenen Dialog kann die Problematik der immer schwieriger werdenden Einspeisung in das Netz der N-Ergie diskutiert werden. Anhand von Praxisbeispielen wird gezeigt, auf was bei der Planung von neuen oder erweiterten PV-Anlagen geachtet werden muss.



## Dinkelsbühl:

### 16.) Friedrich Kränzlein, 91550 Dinkelsbühl- Burgstall

Insel- und notstromfähiges Batteriespeichersystem mit 21,0 kWp Photovoltaik (Ü20)

#### **Besonderheiten:**

PV-Anlage mit 21 kWp (Ü20), Nachrüstung eines Stromspeichersystems mit 15,6 kWh Nennkapazität in Kombination mit Victron – Komponenten. Es bildet ein autarkes Stromnetz, welches bei ausreichend Photovoltaik-Energie vollkommen unabhängig vom Stromnetz arbeiten kann.

Stromspeichersystem bestehend aus:

- **Gerätekombination aus Wechselrichter und Batterieladegerät**

3x Victron MultiPlus-II 48/5000/70-50  
kont. Ausgangsleistung bei 25°C: 5.000 VA  
kont. Ausgangsleistung bei 25°C: 4.000 W

- **Insel- und notstromfähiger Batteriespeicher**

res LiFePo4 Batteriespeicher mit 15,6 kWh Nennkapazität  
Zellen: Lithium-Eisen-Phosphat (LiFePO4), eigensicher

- **Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV):**

Stellt bei einem Ausfall des öffentlichen Stromnetzes unterbrechungsfrei die Stromversorgung sicher.

- **Inselfähigkeit:**

Die Fähigkeit eines Systems bei Trennung vom öffentlichen Netz ein eigenes Stromnetz aufzubauen um den Haushalt zu versorgen.

- **Notstromfähigkeit:**

Die Fähigkeit den Haushalt über einen Stromspeicher mit elektrischer Energie zu versorgen.

- **Erweiterbarkeit:**

Mit res / Victron Komponenten ein zukunftssicheres 48 V System.



### 17.) res- regenerative Energietechnik und -systeme GmbH, Wolfertsbronn 5

#### **Solare Notstromlösungen für Eigenheim, Gewerbe und Landwirtschaft.**

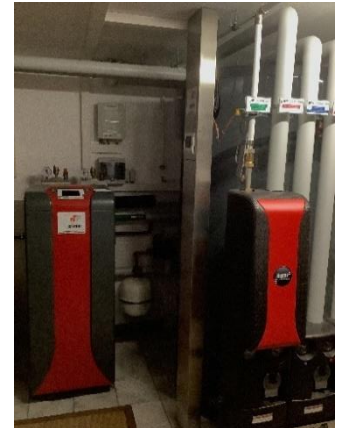
Unser Batteriespeichersystem ist, mit Komponenten der Firma Victron, insel-, notstrom- und schwarzstartfähig. Speicherlösungen ab 5 kWh bis mehrere 100 kWh möglich, auch mit Altbestandsanlagen oder Generator kombinierbar.

Vorstellung von weiteren res-Systemen der Wärmepumpe, inkl. Hydraulikmanagement und elektronischer Regelung sowie unseren reaktionsschnellen Niedrigtemperatur Wand- und Deckenheizungen in verschiedenen Ausführungen (Trockenbau, Lehm, Putzpaneel)



## 18.) Klaus Milz, Porvoostr. 10, 91550 Dinkelsbühl

In den Jahren 2022 und 2023 habe ich zunächst das **Dach meines Hauses** (Jahrgang 1988) **energetisch mit Dämmmaterialien ertüchtigt**, was staatlicherseits mit 20 Prozent bezuschusst wurde. Dann erfolgte die Installation einer 8,5 kwp Photovoltaikanlage mit einem 10 kWh Batteriespeicher und einem Notstromaggregat. Schlussendlich tauschte ich meine in die Jahre gekommene Gasheizung gegen eine **Wasser-Wasser-Wärmepumpe**. Für den Betrieb benötigt man 2 Brunnen: einen Förderbrunnen, der das Wasser für die Heizungsanlage zur Verfügung stellt, sowie einen Schluckbrunnen, der anschließend das Wasser wieder 1:1 dem Grundwasser zuführt. Hierbei wurden 40 Prozent der Gesamtkosten, inkl. der Kosten für Gutachten und die Energieberatung gefördert. Die Anlagen laufen nach Plan und haben erfreulicherweise in Summe zu einer **drastischen Senkung der Energiekosten** beigetragen, abgesehen von dem guten Gefühl, zu einer Ressourcenschonung von fossilen Energieträgern beigetragen zu haben.



## Burgoberbach – OT Sommersdorf:

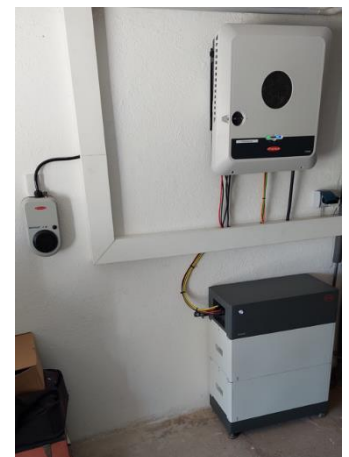
### 19.) Julian Abel, Sommersdorf 25, 91595 Burgoberbach

**Ehemaliges Bauernhaus (Bj ca. 1850-1900) mit energetischen Verbesserungen:**

- Sanierung 2014: Umrüstung Nachtspeicheröfen auf **Scheitholzessel** (34 kW<sub>th</sub>) und Dämmung der obersten Geschosdecke
- 2021: **PV-Aufdachanlage** (9,9 kW<sub>peak</sub>) mit Eigenstromverbrauch und **Batteriespeicher** (5,1 kWh) zur Erhöhung des Autarkiegrades
- **Wallbox** für E-Auto
- 2022: Nachrüstung **Solarthermie zur Heizungsunterstützung** und v.a. sommerlichen **Brauchwassererwärmung**

geplante Erweiterungen:

- **Fassadendämmung** zur Senkung des Heizenergiebedarfs
- Erweiterung Solarthermie an Südfassade im Zusammenhang mit Dämmmaßnahme
- Langfristig: Anschluss an **Wärmenetz** oder **Sole-Wasser-Wärmepumpe** (oberflächennahe Geothermie)
- **Regenwassernutzung / -versickerung** im naturnahen Garten



## Ehingen - Kussenhof:

### 20.) Pia Regner Kussenhof 2, 91725 Ehingen

#### **Strohballenhaus: Passiv- und Energieplusgebäude mit geringem ökologischem Fußabdruck**

Eine alte, erweiterte Scheune wird mit gewöhnlichem Weizenstroh aus der Umgebung gedämmt und zum neuen Bürogebäude umgebaut. Der Grundgedanke war, dass der Hofcharakter des freistehenden Ensembles erhalten bleibt. Durch die dichtere Strohballenpressung wird der Brandschutz gewährleistet. Eineinhalb Wochen benötigten die Handwerker für den Einbau der 115 Kubikmeter Strohballen. Eine Luft- Wasser-Wärmepumpe wird das Gebäude über eine Fußbodenheizung wärmen. Eine Photovoltaikanlage am Dach sorgt für den nötigen Strom.

Auch die Zusammenarbeit mit regionalen Firmen ist ein wichtiger Baustein zu einem möglichst geringen ökologischen Fußabdruck.



## Möckenu bei Oberdachstetten:

### 21.) Landwirtschaftliche Anlage Armin Nürnberger – Kreisläufe schließen mit Landwirtschaft und Erneuerbaren Energien

Auf der landwirtschaftlichen Anlage von Armin Nürnberger in Möckenu treffen moderne Landwirtschaft und erneuerbare Energien aufeinander. Durch eine flexibilisierte Biogasanlage wird bedarfsgerecht Strom erzeugt. Ergänzt durch mehrere PV-Dachanlagen werden insgesamt rund 10 Millionen kWh Strom pro Jahr produziert – genug, um etwa 2.500 Vier-Personen-Haushalte zu versorgen.

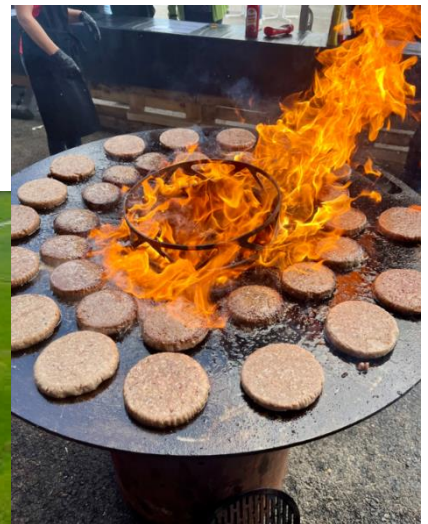


Die bei der Stromproduktion entstehende Abwärme wird effizient genutzt: Über mehrere Wärmenetze werden die landwirtschaftliche Anlage selbst sowie die Ortschaften Möckenu, Hohenau und Mitteldachstetten zuverlässig mit Wärme versorgt.

Die Biogasanlage wird zu zwei Drittel mit Gülle und Mist aus dem modernen Milchviehstall und einem Drittel mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben. Nach der Vergärung wird der verbleibende Gärrest in einer Vakuumverdampfungsanlage behandelt. Dabei wird das Volumen nahezu halbiert und der Stickstoff entzogen. Das dabei gewonnene Restwasser wird im Kuhstall zum Waschen verwendet. Der extrahierte Stickstoff kann gezielt und bedarfsgerecht auf den landwirtschaftlichen Flächen ausgebracht werden – ein perfektes Beispiel für nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

Besuchen Sie uns am Tag der Erneuerbaren Energien!

Freuen Sie sich auf spannende Führungen durch die Biogasanlage und werfen Sie einen Blick in den modernen Milchviehstall. Bei einem **Wagyu-Burger und kühlen Getränken** können Sie sich in entspannter Atmosphäre über erneuerbare Energien und nachhaltige Landwirtschaft informieren. Wir beantworten gerne all Ihre Fragen!



## Brachbach bei Oberzenn:

### **22.) Die Bioenergie Brachbach – Energie aus der Region für die Region**

Die Bioenergie Brachbach hat ihren Sitz in Brachbach bei Oberzenn und erzeugt seit der Inbetriebnahme im Jahr 2010 umweltfreundlichen Strom aus Biogas und Sonnenenergie. Jährlich werden rund 5,2 Millionen kWh Strom aus Biogas sowie zusätzlich 200.000 kWh aus einer Photovoltaikanlage produziert – genug, um etwa 1.350 Vier-Personen-Haushalte in Deutschland mit Strom zu versorgen.

Bereits 2011 wurde das erste Nahwärmenetz in Brachbach errichtet und alle Haushalte vor Ort angeschlossen. Zwei Jahre später, im Jahr 2013, erfolgte die Erweiterung des Netzes, um auch den Ort Unternzenn zuverlässig mit Wärme zu versorgen. Aktuell wird über eine weitere Ausdehnung des Wärmenetzes nachgedacht, die auch die Gemeinde Oberzenn einbeziehen könnte.

Besuchen Sie uns am Tag der erneuerbaren Energien! Freuen Sie sich auf eine spannende Führung über unsere Biogasanlage und erhalten Sie umfassende Informationen rund um den Anschluss Ihres Hauses an das Nahwärmenetz. Wir stehen Ihnen gerne für alle Fragen zur Wärmeversorgung und zum Hausanschluss zur Verfügung.



## Strüth bei Ansbach:

### **23.) Energiehof Martin Waldmann Strüth 22, Ansbach**

Im Jahr 2005 wurde der Landwirtschaftliche Betrieb mit Ackerbau und Schweinehaltung um den Betriebszweig Biogas erweitert.

Sehr bald wurde klar, dass es sich um eine gute Kombination handelt, denn der Gülleeinsatz in der Biogasanlage hat große Vorteile in puncto Klimaschutz und Geruchsvermeidung bei der Ausbringung auf den Acker- und Grünlandflächen.

Im Gegenzug liefert die Biogasanlage Wärme für den Stall und die Fruchtfolge im Ackerbau konnte mit zusätzlichen Kulturen erweitert werden.

Die Biogasanlage wird zu 40 % mit Gülle und Mist und mit 60 % Nachwachsenden Rohstoffen betrieben. Mit vielen anderen Landwirten in der Umgebung ergaben sich wertvolle Synergieeffekte: Sie liefern Gülle, Mist und pflanzliche Rohstoffe und bekommen vergorene Gülle als Dünger zurück.

Im Laufe der Zeit erfolgt eine stetige Erweiterung der Strom- und Wärmeerzeugung.

So liefert die Biogasanlage die Wärme neben einem weiteren landwirtschaftlichen Betrieb auch an das Nahwärmenetz in Strüth.

Mit den zwei benachbarten Kliniken ergaben sich weiter größere Wärmekunden, die diese zur Abdeckung der Grundlast nutzen.

Insgesamt werden mit der Biogasanlage umgerechnet ca. 1.700 Haushalte mit Strom versorgt.

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!



## Neudorf bei Dietenhofen:

### 24.) N-Ergie Netz GmbH Umspannwerk Neudorf (Dietenhofen)

Die N-ERGIE Netz GmbH beteiligt sich als regionaler Verteilnetzbetreiber am Tag der erneuerbaren Energien im Landkreis Ansbach und stellt vor Ort am Beispiel einer wichtigen Baumaßnahme ihren Plan zum Ausbau des Stromnetzes vor.

Das Umspannwerk Neudorf (Dietenhofen), das die Spannungsebenen 20 Kilovolt und 110 Kilovolt (Mittelspannung / Hochspannung) verbindet, wird aktuell deutlich ausgebaut. Bis 2026 wird die Kapazität mit neuen Großtransformatoren nahezu verdoppelt - ein wichtiger Schritt für die weitere Integration von erneuerbaren Energien in der Region und mit rund 15 Millionen Euro eine bedeutende Investition in die Energiewende. Von Neudorf ausgehend verstärkt die N-ERGIE Netz GmbH zudem in den kommenden Jahren ihre Hochspannungsleitung bis nach Endsee im Nordwesten des Landkreises Ansbach.

Vor Ort erklären Experten der N-ERGIE Netz GmbH von 11:00 bis 15:00 Uhr an einem Infostand, vor welcher großen Herausforderungen das Stromnetz steht und erläutern, mit welchen Maßnahmen sie es fit für die Energiewende machen. Führungen durch das Umspannwerk sind aufgrund der aktuellen Baustellen im Gelände leider nicht möglich.



Die erneuerbaren Energien sind auf Erfolgskurs. Wir sind stolz darauf, dass unsere Region zu den Hotspots der Energiewende in Deutschland zählt. Die hier produzierte Strommenge aus erneuerbaren Energien übersteigt schon heute immer häufiger den Bedarf im Netzgebiet, das unter anderem das Stadtgebiet Nürnberg als großes Lastzentrum umfasst.

Ein starkes Stromnetz wird immer wichtiger: Da zeitweise bereits viel mehr grüner Strom zur Verfügung steht, als gleichzeitig verbraucht werden kann, müssen für den „Weitertransport“ die Kapazitäten im Stromnetz massiv ausgebaut werden. Die N-ERGIE Netz GmbH wird deshalb in den kommenden Jahren beispielsweise bestehende Hochspannungsleitungen verstärken und neue Umspannwerke errichten. Allein bis 2030 plant die N-ERGIE Netz GmbH mit Investitionen von rund 1,3 Milliarden Euro in ihr Stromnetz.

Die Maßnahmen sind im 2024 veröffentlichten Netzausbauplan dokumentiert. Bis 2028 sind rund 100 Baumaßnahmen vermerkt, die das Stromnetz substanziell stärken sollen.